

fmCh newsletter

Ein Rundschreiben der fmCh an ihre Mitglieder

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Bundesrat Alain Berset plant Gegenvorschlag zur Einheitskasseninitiative

Das Volk wird voraussichtlich 2014 über die linke Einheitskasseninitiative abstimmen. Das Volksbegehren, das im Mai 2012 mit knapp 116'000 Unterschriften eingereicht wurde, will die 69 Krankenkassen durch eine einzige, öffentlich-rechtliche Krankenkasse ersetzen.

Der Bundesrat und das Parlament dürften das Anliegen wie schon bei früheren Initiativen ablehnen. Somit muss SP-Bundesrat Berset eine Initiative bekämpfen, die einer langjährigen Forderung seiner Partei entspricht. Berset will deshalb einen Gegenvorschlag vorlegen und einen Kompromiss anstreben. Noch in diesem Herbst wird Berset das Dossier dem Gesamtbundesrat unterbreiten.

Der Gegenvorschlag enthält drei Reformschritte :

Verbesserter Risikoausgleich Dabei handelt es sich um ein Element der gescheiterten Managed Care-Vorlage. Indem die Ausgleichszahlungen zwischen den Krankenkassen verfeinert werden, soll sich die Jagd nach

jungen, gesunden Kunden weniger lohnen.

Hochrisiko-Pool Die Kosten für Chronischkranke und Patienten mit hohen Kosten sollen über einen speziellen Ausgleichsfonds für hohe Kosten finanziert werden.

Trennung von Grund- und Zusatzversicherung Details zu diesem Vorschlag waren nicht zu erfahren. Vermutlich sollen sich die Kassen künftig entscheiden müssen, ob sie Grund- oder Zusatzversicherungen anbieten wollen.

Wir gehen davon aus, dass der erste von Betsers Vorschlägen, der verbesserte Risikoausgleich, in der Diskussion durchgehen sollte. Sowohl die SP, die FDP wie auch die BDP fordern den verbesserten Risikoausgleich. Wir sind immer noch gespannt, wie sich die SVP zu diesem Thema äussern wird.

Aus dem Vorstand

Wir haben zwei neue Mitglieder im Vorstand der fmCh begrüßen dürfen.

Die SGOT wird neu durch Herrn Dr. med. Claudio Dora, Universitätsklinik Balgrist,

Zentrum für Wirbelsäulen- und Rücken-
mark, Zürich, vertreten. fmCh!

Der bisherige Vertreter der SGOT, Herr Dr.
med. Thomas Kehl, bleibt der fmCh als Fi-
nanzchef erhalten.

Die SGC wird neu durch Herrn Prof. Dr.
med. Bernhard Egger, Chefarzt und Leiter
Chirurgie, Kantonsspital Freiburg, vertre-
ten.

Wir danken dem bisherigen Vertreter der
SGC, Herrn Dr. med. Ralph Schmid, für
sein Engagement im Vorstand der fmCh und
wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Wir heissen die beiden neuen Vorstandsmit-
glieder herzlich willkommen und wünschen
ihnen einen guten Start im Vorstand der

Neuer Ombudsmann Wir heissen den
neuen Ombudsmann der fmCh herzlich will-
kommen. Es handelt sich um Herrn Dr. med.
Josef Brandenberger.

Dem bisherigen Ombudsmann der fmCh,
Herrn Prof. Dr. med. Hans Zollinger danken
wir herzlich für seine unermüdlichen An-
strengungen während seiner Amtszeit. Hans
Zollinger ist insbesondere eine umfangreiche
Sammlung von lehrreichen Gutachten zu
verdanken, die auf der Website der fmCh
publiziert ist und mithilfe eines Thesaurus
benutzerfreundlich bedient werden kann.

*Mit dem Newsletter der fmCh informieren wir Sie kurz und bündig über Neuigkeiten der
Gesundheitspolitik und der fmCh. Rückmeldungen sind nicht nur erlaubt, sondern erwün-
scht und werden, soweit passend, publiziert : info@fmch.ch*

<http://www.facebook.com/generalsekretariatfmCh>

Wir wünschen Ihnen eine schöne Woche

Das Generalsekretariat der fmCh

